

Q1

Zwischenbericht zum 31.03.2003

Guter Start ins Geschäftsjahr 2003:

EUR 3,8 Mio. Umsatz

(17,4% Wachstum gegenüber Q1-2002)

TEUR 180 EBIT

(gegenüber TEUR -1.014 in Q1-2002)

TEUR 650 Gewinn nach Steuern

(gegenüber TEUR -398 in Q1-2002)

EUR 0,05 Ergebnis pro Aktie (EPS)

(gegenüber EUR -0,03 in Q1-2002)

Liquide Mittel um EUR 0,9 Mio.

auf EUR 59,2 Mio. erhöht

(entspricht EUR 4,93 pro Aktie)

Inhalt.

syzygy AG	02
Umsatzentwicklung	03
Ergebnisentwicklung	04
Cashflow	05
Liquide Mittel	05
Anlagestrategie	05
Investitionen	06
Mitarbeiter	06
EUR 1,50 Sonderausschüttung	07
Directors' Holdings	07
Ausblick	07
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	08
Konzernbilanz	09
Konzernkapitalflussrechnung	10
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	11
Finanztermine 2003	12

«Unsere Internet-basierten Lösungen verbinden Menschen und Informationssysteme.

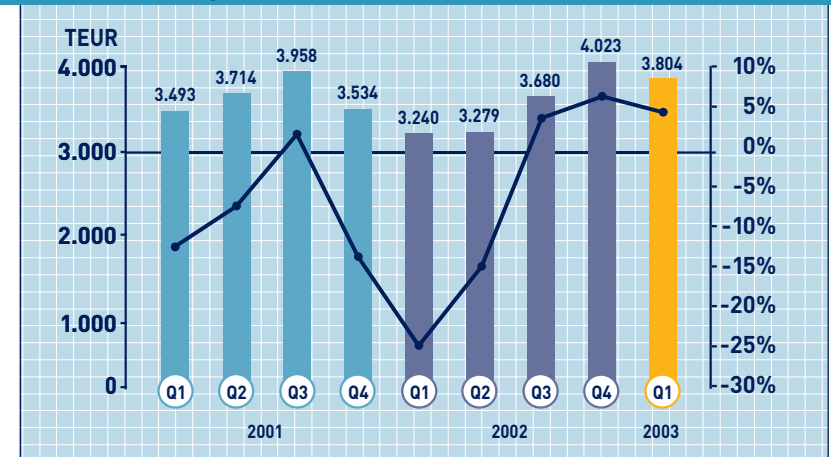
Durch Kreativität und den effizienten Einsatz von Technologie schaffen wir nachhaltige

Werte für Europas führende Unternehmen.»

syzygy AG.

Werte in TEUR	1. Quartal		ΔVorjahr	Januar - März		ΔVorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.804	3.240	17,4%	3.804	3.240	17,4%
EBITDA	343	-842	k.A.	343	-842	k.A.
EBIT	180	-1.014	k.A.	180	-1.014	k.A.
Ergebnis nach Steuern	650	-398	k.A.	650	-398	k.A.
EBITDA-Marge	9,0%	-21,0%	30,0%	9,0%	-21,0%	30,0%
EBIT-Marge	4,7%	-26,0%	30,7%	4,7%	-26,0%	30,7%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	-0,03	0,08	0,05	-0,03	0,08
Zahl der Mitarbeiter, per Ende März	126	114	12	126	114	12
Umsatz pro Mitarbeiter (auf Jahresbasis)	121	114	6,1%	121	114	6,1%
Liquide Mittel und Wertpapiere	59.226	54.182	5.044	59.226	54.182	5.044
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.183	82	1.081	1.183	82	1.081

Umsatzentwicklung und EBIT (2001-Q1 2003) auf Quartalsbasis (Umsatz in TEUR)



● ● ● Umsätze auf Quartalsbasis; aktuelle Konsolidierung
● EBIT-Entwicklung in %

Umsatzentwicklung.

Die Gesellschaft konnte ein Umsatzwachstum von 17,4% gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres erreichen.

Durch Wechselkursschwankungen wurde die Umsatzentwicklung jedoch belastet. Das britische Pfund verlor gegenüber dem Euro über 8% an Wert. Dies führt zu einer Umsatzminderung von ca. TEUR 130 im Vergleich zu den Vorjahreswerten.

Umso mehr ist die Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr als guter Start in das neue Geschäftsjahr zu werten.

Die zehn größten Kunden trugen 92% zum Gesamtumsatz bei. Neben dem Ausbau bestehender Kundenbeziehungen war der Gewinn von neuen Kunden in den zurückliegenden Monaten für die positive Umsatzentwicklung verantwortlich.

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Jahresbasis beträgt zum Ende des ersten Quartals 2003 TEUR 121 und konnte gegenüber dem Vergleichsjahr (TEUR 114 im ersten Quartal 2002) gesteigert werden.

Landesgesellschaften

Die deutsche Landesgesellschaft erzielte 47% des Gesamtumsatzes (51% im Vorjahresquartal), womit 53% (49% im Vorjahresquartal) der Umsatzerlöse der britischen Gesellschaft zu zurechnen sind.

syzygy Deutschland GmbH

Der Umsatz wurde gegenüber dem Vorjahresquartal um 10% gesteigert und die positive Geschäftsentwicklung des dritten und vierten Quartals 2002 konnte fortgesetzt werden. Die EBIT-Marge beträgt 14,3%.

Umsatzentwicklung.

Ergebnisentwicklung.

syzygy UK Ltd.

Die Tochter in Großbritannien verzeichnete ebenfalls eine positive Entwicklung im Berichtsquartal. Der Umsatz stieg um 24% im Vergleich zum ersten Quartal 2002 auf EUR 2,0 Mio. an. Die EBIT-Marge beträgt 11%.

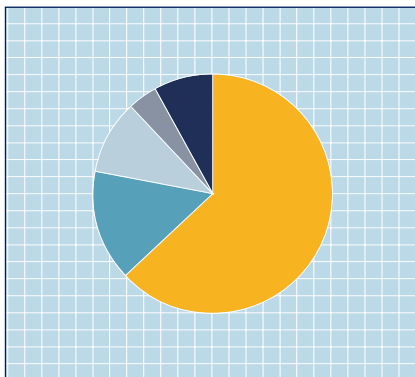
syzygy Holding

Die syzygy AG konnte im laufenden Quartal die Kosten deutlich reduzieren. Dies ist im Wesentlichen auf Kosteneinsparungen bei externen Dienstleistern zurückzuführen. Die syzygy AG fungiert für die Tochterunternehmen weiterhin als Dienstleistungsgesellschaft in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, IR&PR und Personal.

Der Betriebsgewinn (EBIT) des ersten Quartals 2003 beträgt TEUR 180 und liegt damit deutlich über dem Vergleichsquartal in 2002 (TEUR -1.014). Durch das schwächere britische Pfund wurde die Höhe des Gewinns reduziert. Gegenüber dem Vorjahr wirkt sich dies mit ca. TEUR 14 aus.

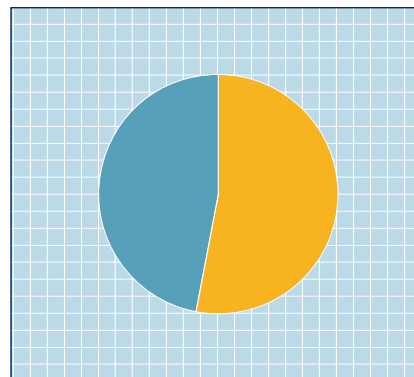
Erfreulich zu vermerken bleibt, dass trotz vorhandenen Preisdrucks die Margensituation verbessert werden konnte. Wesentliche Ursachen hierfür sind die Steigerung der

Umsatzverteilung nach Branchen Q1-2003



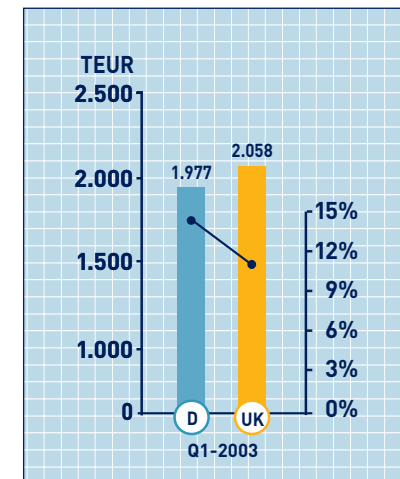
Automobil	63 %
Finanzdienstleistung	15 %
Telekommunikation	10 %
Handel	4 %
Sonstiges	8 %

Umsatzverteilung nach Ländern Q1-2003



United Kingdom	53 %
Deutschland	47 %

Umsätze, EBIT-Marge nach Ländern Q1-2003



- nicht konsolidierte Umsätze in TEUR
- EBIT-Entwicklung in %

Cashflow.

Liquide Mittel.

Effizienz in der Projektabwicklung und eine verbesserte Auslastungsplanung.

Durch konsequentes Kostenmanagement sind zudem die Verwaltungskosten um 19% im Vergleich zum Vorquartal gesenkt worden. Dies trug ebenfalls erheblich zur Verbesserung des operativen Ergebnisses bei.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen hatten im ersten Quartal 2003 eine Höhe TEUR 163 und bewegten sich damit um TEUR 9 unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das Finanzergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um TEUR 205 auf TEUR 812. Der Periodenüberschuss beträgt daher TEUR 650 unter Berücksichtigung von Steuern.

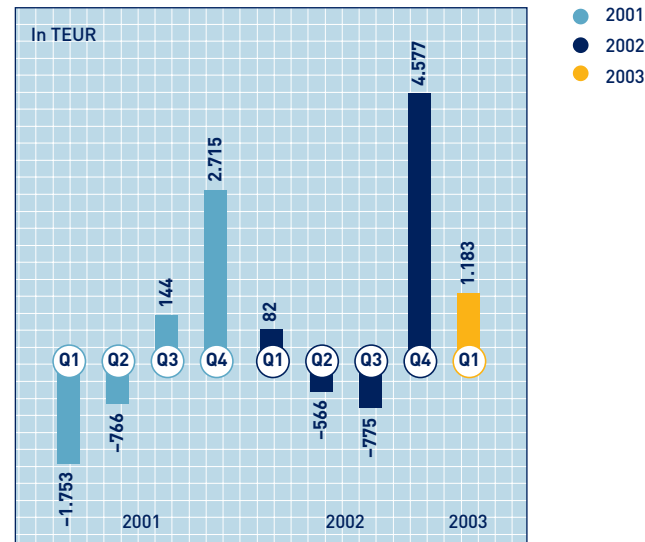
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt zum Ende des Berichtsquartals EUR 1,2 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Periodenergebnis von EUR 0,6 Mio. und die Reduzierung der Forderungsbestände um EUR 0,6 Mio. zurückzuführen.

Die Liquiditätsreserven konnten um EUR 0,9 Mio. im Vergleich zum vierten Quartal. 2002 gesteigert werden und betragen per Ende März EUR 59,2 Mio. Dies entspricht einem Cash-Anteil von EUR 4,93 pro Aktie.

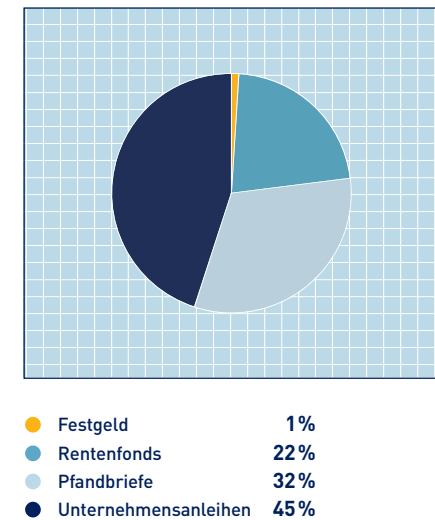
Anlagestrategie

1% Festgeldanlagen, 22% Rentenfonds, 32% Pfandbriefe und 45% Unternehmensanleihen. Die durchschnittliche Laufzeit bis zur Endfälligkeit der Unternehmensanleihen und Pfandbriefe beträgt sieben Jahre.

Entwicklung des operativen Cashflows per Quartal 2001-2003



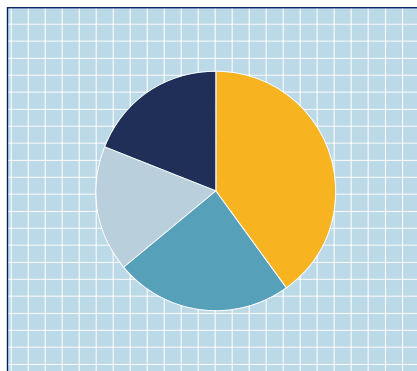
Anlagestruktur der liquiden Mittel Ende Q1-2003



Investitionen.

Die Investitionen des ersten Quartals betragen TEUR 36 und liegen damit TEUR 47 unter dem Vorjahresquartal. Bei den Investitionen handelt es sich primär um Investitionen in Software und Hardware, die bei Bedarf vorgenommen werden. syzygy hatte im Berichtsquartal keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Mitarbersplit nach Funktionen Q1 2003



● Technologie	40%
● Projektmanagement	24%
● Kreative	17%
● Verwaltung	19%

Mitarbeiter.

Gestiegene Mitarbeiterzahl

Ende März beschäftigte syzygy 126 Mitarbeiter und somit eine Person mehr als zum Jahresabschluss 2002. Im letzten Jahr wurden im Vergleichsquarter 114 Mitarbeiter beschäftigt.

Derzeit sind 22 Mitarbeiter im kreativen Bereich tätig, 50 Mitarbeiter in der Technologie und 30 Mitarbeiter sind verantwortlich für Projektmanagement und Strategieberatung. In Verwaltung und Management arbeiten weitere 24 Mitarbeiter.

Der Finanzvorstand Sven-Roger von Schilling verlässt zum Ende des ersten Quartals 2003 auf eigenen Wunsch und im Einverständnis mit dem Unternehmen die syzygy AG. Der seit Anfang 2001 bei der syzygy AG erfolgreich wirkende Controller Erwin Greiner (36) erhält Prokura und wird die Verantwortung für den Finanzbereich übernehmen.

EUR 1,50 Sonderausschüttung.

Vorstand und Aufsichtsrat der syzygy AG werden der diesjährigen Hauptversammlung (HV) vorschlagen, den Aktionären im laufenden Geschäftsjahr eine Sonderausschüttung in Höhe von EUR 1,50 je Aktie zu gewähren. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von EUR 18,0 Mio.

Es ist aktienrechtlich und bilanztechnisch erforderlich, im Rahmen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit anschließender einhergehender Kapitalherabsetzung die Mittel aus der Kapitalrücklage zu entnehmen. Nach der Transaktion wird das Grundkapital wie vorher EUR 12,0 Mio. betragen.

Der Tag der Sonderausschüttung hängt von der Zustimmung der HV zu den genannten Maßnahmen ab sowie vom Termin der Eintragung der HV-Beschlüsse im Handelsregister und deren Bekanntmachung. Die Sonderausschüttung darf aus Gründen des Gläubigerschutzes frühestens sechs Monate nach Bekanntmachung der Handelsregistereintragung vorgenommen werden. Details zum Prozedere werden in der Einladung zur HV am 04.06.2003 in Frankfurt a. M. und während der HV mitgeteilt.

Directors' Holdings.

Ausblick.

Die Directors' Holdings bezeichnen die Aktienbestände und Optionen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im Berichtszeitraum wurden keinerlei Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstände oder Aufsichtsräte getätigt. Es wurden keine Optionsrechte neu gewährt.

Die Optionsrechte des ausscheidenden Vorstandsmitgliedes Sven-Roger von Schilling verfallen, da die Optionen mit der Beschäftigung im Unternehmen verknüpft sind.

Das Marktumfeld in Deutschland und Großbritannien ist unverändert schwach. Investitionen in Internet-Lösungen werden zurückhaltend getätigt. Die Position von syzygy ist auf Grund der Solidität der Gesellschaft und der Qualität der Dienstleistungen jedoch gut, was sich positiv auf laufende Kundenbeziehungen auswirkt. Der Ausblick für das zweite Geschäftsquartal ist erfreulich. Die Gesellschaft erwartet Umsatz und Ergebnis auf dem Niveau des ersten Quartals.

Anzahl an Aktien (von Organen gehalten)	31.03.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	797.445	797.445
Frank Wolfram (CTO)	-	-
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Anzahl der Optionen (von Organen gehalten)	31.03.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	35.000	35.000
Frank Wolfram (CTO)	106.000	106.000
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.

Werte in TEUR	1. Quartal		ΔVorjahr	Januar - März		ΔVorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.804	3.240	17,4%	3.804	3.240	17,4%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-2.400	-2.137	12,3%	-2.400	-2.137	12,3%
Vertrieb und Marketing	-280	-305	-8,2%	-280	-305	-8,2%
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.072	-1.327	-19,2%	-1.072	-1.327	-19,2%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	128	-485	k.A.	128	-485	k.A.
Operatives Ergebnis	180	-1.014	k.A.	180	-1.014	k.A.
Finanzergebnis	812	607	33,8%	812	607	33,8%
Ergebnis vor Steuern	992	-406	k.A.	992	-406	k.A.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-342	140	k.A.	-342	140	k.A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	650	-266	k.A.	650	-266	k.A.
Verluste aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	-132	k.A.	0	-132	k.A.
Konzernergebnis	650	-398	k.A.	650	-398	k.A.
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,05	-0,02	0,07	0,05	-0,02	0,07
Ergebnis je Aktie aus allen Geschäftsbereichen (unverwässert in EUR)	0,05	-0,03	0,08	0,05	-0,03	0,08

Konzernbilanz.

Aktiva in TEUR	31. März		31. Dezember
	2003	2002	2002
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	1.147	1.002	1.237
Wertpapiere	58.079	53.180	57.060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.692	3.074	3.300
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.063	3.738	3.138
Zur Veräußerung bestimmte Aktiva	0	2.283	0
Summe kurzfristige Aktiva	64.981	63.278	64.735
Langfristige Aktiva			
Sachanlagen	1.177	1.618	1.303
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	176	170	176
Summe langfristige Aktiva	1.353	1.788	1479
Summe Aktiva	66.334	65.065	66.214

Passiva in TEUR	31. März		31. Dezember
	2003	2002	2002
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353	585	379
Sonstige Rückstellungen	1.473	1.799	1.664
Erhaltene Anzahlungen	44	62	46
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.447	245	1.875
Sonstige Verbindlichkeiten	369	419	324
Zur Veräußerung bestimmte Passiva	0	1.293	0
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.686	4.403	4.288
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	54.228	54.366	53.939
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	1.047	376	1.265
Bilanzgewinn	-4.627	-6.080	-5.277
Summe Eigenkapital	62.648	60.662	61.927
Summe Passiva	66.334	65.065	66.214

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200)

Konzernkapitalflussrechnung.

Werte in TEUR	31. März	
	2003	2002
Konzernergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	650	-266
Nicht liquiditätswirksame Kompensationsaufwendungen	5	38
Abschreibungen	163	172
Veränderungen des Umlaufvermögens		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	608	-100
– Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	75	-585
– Erhaltene Anzahlungen	-2	-4
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	-217	917
– Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	-144	-92
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	45	2
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.183	82
Investitionen in Sachanlagen	-36	-82
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	-72
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-5.144	-2.590
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	4.077	2.010
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.103	-734
Direkte Kosten des Börsenganges	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	-170	-18
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	0	-7
Cashflow gesamt	-90	-677
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.237	1.679
Liquide Mittel zum Periodenende	1.147	1.002

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Werte in TEUR	Anzahl Aktien in Stück	Grundkapital	Kapitalrücklage	Comprehensive Income	Kumul. übriges Comprehensive Income	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2001	12.000	12.000	54.468		634	-5.685	61.417
Konzernergebnis				408		408	408
Fremdwährungsdifferenzen				-195			
Verkauf von Wertpapieren				-297			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				1.123			
Übriges Comprehensive Income				631	631		631
Comprehensive Income				1.038			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			-146				-146
Latente Steuern			-254				-254
Direkte Kosten/Erträge aus Börsengang			-129				-129
31. Dezember 2002	12.000	12.000	53.939		1.265	-5.277	61.927
Konzernergebnis				650		650	650
Fremdwährungsdifferenzen				-170			
Verkauf von Wertpapieren				-89			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				41			
Übriges Comprehensive Income				-218	-218		-218
Comprehensive Income				433			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			5				5
Latente Steuern			284				284
Direkte Kosten/Erträge aus Börsengang			0				0
31. März 2003	12.000	12.000	54.228		1.047	-4.627	62.648

syzygy AG

Investor Relations:

Joachim Sorg

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel +49 (0)61 72 94 88-251

Fax +49 (0)61 72 94 88-272

E-Mail j.sorg@syzygy.net

www.syzygy.de

www.syzygy.net

let's

Die nächsten Finanztermine:

Hauptversammlung

Frankfurt, 04. Juni 2003

Quartalsergebnis 2. Quartal 2003

29. Juli 2003

Quartalsergebnis 3. Quartal 2003

28. Oktober 2003

more